

Sitzungsprotokoll vom 3.04.2014

um 19.30 im Vortragssaal im Gemeindeamt Gaubitsch. Der Bürgermeister begrüßt Frau Bauer von der NÖN, die Mitglieder des Gemeinderates und die Schriftführerin. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Entschuldigt: gf GR Josef Dorn, GR Christian Schaffer

Alle übrigen Gemeinderäte sind in der heutigen Sitzung anwesend. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugegangen. Der Bürgermeister beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 5 b) Genehmigung Vermessungsurkunde NÖ Landesregierung Abteilung BD3, einstimmig genehmigt. Die nichtöffentliche Tagesordnung wird im Top 10 b) auf Grundsatzbeschluss über zukünftigen Windkraftbetreiber und den dazugehörigen Vertrag und im Top 10 c) auf Beschlussfassung über Abhaltung einer Volksbefragung und Wortlaut der Befragung abgeändert. Diese Ergänzungen im Text der Tagesordnung werden einstimmig beschlossen. Die nachstehende Tagesordnung wird ohne Einwände genehmigt.

Tagesordnung:

- To 1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 13.2.2014
- To 2. Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages
- To 3. Beschlussfassung über Darlehensvergabe Umschuldung Darlehen Kanalbau
- To 4. Beschlussfassung über Auftragsvergabe Vollwärmeschutz Arzthaus
- To 5. a) Beschlussfassung über Benützungsvertrag Abwasserbeseitigungsanlage Kleinbaumgarten mit dem öffentlichen Wassergut
b) Genehmigung Vermessungsurkunde NÖ Landesregierung Abteilung BD3,
- To 6. Beratung und Beschlussfassung über Einfriedungsmauer Bauhof
- To 7. Beschlussfassung über Wegwidmung der Parz. Nr. 810/4 KG. Altenmarkt
- To 8. Berichte und Diskussion

Nicht öffentliche Sitzung

- To 9. Entscheidung über Einwendungen gegen die nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 13.2.2014
- To 10. a) Grundsatzbeschluss über Windkraftprojekt Gaubitsch
b) Grundsatzbeschluss über zukünftigen Windkraftbetreiber und den dazugehörigen Vertrag
c) Beschlussfassung über Abhaltung einer Volksbefragung und Wortlaut der Befragung
- To 11. Personalangelegenheiten- Aufnahme eines Saisonarbeiters
- To 12. Förderansuchen UFC Gaubitsch
- To 13. Förderansuchen Musikverein
- To 14. Gemeindeeigene Förderungen

zu To 1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 13.2.2014

Herr gf GR Dorn hat einen schriftlichen Einwand zur Abfassung des Tagesordnungspunktes 12.23 wie folgt schriftlich eingebracht: **„Ich habe den Gemeinderat über die Absicht des Bürgermeisters, eine Anzeige gegen mich, bei der Bezirkshauptmannschaft einzubringen, informiert, sowie meine Sicht der Dinge dargelegt.“** Der Bürgermeister sagt dazu, dass er über das Baumschneiden in der Kellergasse Richtung Ungerndorf nicht informiert war. Der Bürgermeister berichtet, dass durch die Aussage von Herrn Dorn am Landjugendball um 2.00 Uhr früh „dass jetzt wieder alle Bäume in der besagten Kellergasse umgeschnitten werden“ er Herrn OV Dorn androhte, ihn bei der Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen, wenn er dieses Baumschneiden erlaubt bzw. anordnet. Den Bürgermeister ärgerte vor allem die Tatsache, dass ihn Herr OV Dorn am Ball um 2.00 Uhr früh in dieser

Angelegenheit ansprach. Zu dem Beschwerdebrief an die BH wegen dem Weg in der Gemeinde Laa sagt der Bgm., dass er damals von der Bezirkshauptmannschaft und Herrn Bgm. Fass wegen dem Brief angesprochen wurde, daher war er der Meinung, dass OV Dorn dies nicht als Privatperson sondern als Gemeindevorstand geschrieben hat. Zum Windschutzschneiden in Altenmarkt sagt der Bürgermeister, dass mit Herrn OV Dorn besprochen war, dass nicht alle Windschutzanlagen der KG Altenmarkt im Jahr 2014 geschnitten werden sollten. Seine Aussage, dass Herr Dorn den Vizebürgermeister und ihn mit Schimpfworten belegt haben soll, nimmt der Bürgermeister zurück. Er teilt dem Gemeinderat mit, dass er ein klärendes Gespräch mit OV Dorn führte und er den Streit nun beilegen möchte. Der gesamte schriftliche Einwand sowie die dazugehörigen Erklärungen von gf GR OV Dorn werden der Verhandlungsschrift vom 13.02.2014 als Beilage angefügt und diese wird unterschrieben.

To 2. Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages

Der Nachtragsvoranschlag wurde wegen der Darstellung der Darlehensumschuldung und Rückzahlung der Zwischenfinanzierung in Höhe von € 350.000,-- sowie Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von € 314.000,-- erforderlich. Im ordentlichen Haushalt wurde der Soll-Überschuss laut Rechnungsabschlussergebnis 2013 dargestellt, sowie die notwendigen Veränderungen im Zuge der Darlehensrückzahlung. Die Neuaufnahme des Darlehens ist im außerordentlichen Haushalt im Vorhaben Kanalbau dargestellt. Deswegen ändert sich das Vorhaben Kanalbau auf € 346.900,--. Die mögliche Anschaffung eines Stromfahrzeuges für KG. Altenmarkt in Höhe von € 5.000,-- wurde in den Voranschlag aufgenommen. Im Vorhaben Sanierung Veranstaltungssaal wurde der Sollüberschuss aus 2013 veranschlagt und die Förderung aus der Dorferneuerung in das Vorhaben eingearbeitet, die neue Vorhabensumme beträgt € 75.100,--.

Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt betragen: € 2.210.600,--.

Die Einnahmen und Ausgaben im außerordentl. Haushalt betragen: € 741.300,--.

Die Darlehensrückzahlung der Zwischenfinanzierung zur Ausfinanzierung Kanalbau kann nur durch die neuerliche Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 314.000,-- vorgenommen werden. Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages wurde in der Zeit vom 20.03.2014 bis 03.04.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während des Einsichtszeitraumes sind keine schriftlichen Erinnerungen dazu eingelangt. Der Bürgermeister fragt, ob die Gemeinderäte Fragen zum Nachtragsvoranschlag haben. Da keine Fragen mehr gestellt werden, beantragt er die Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages 2014. Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

To 3. Beschlussfassung über Darlehensvergabe Umschuldung Darlehen Kanalbau

Zur Umschuldung des Darlehens Ausfinanzierung Kanalbau in Höhe von € 314.000,-- wurden nachstehende 5 Banken zur Angebotslegung eingeladen.

1. **BAWAG PSK** – schriftliche Mitteilung vom 21.2.2014, dass sie diesmal kein Offert legen können.

	Variabler Zinssatz	Fix-Zinssatz:
	Aufschlag über dem 6-Monats-Euribor	
2. Erste Bank Laa	0,89 % = 1,227 % Durchschnittszinss. 2/14	2,848 % - 15 Jahre
3. Hypo NÖ	0,98 % = 1,364 % per 6.3.2014	2,837 % - 10 Jahre
		1,876 % - 5 Jahre
4. Raiffeisenbank Laa	1,125 % = 1,525 % Euribor 1/2014	
5. Volksbank Laa	1,35 % = 1,737 % Basis 2/2014	

Dieses Darlehen soll über eine Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen werden. Die Empfehlung des Gemeindevorstands lautet das Darlehen bei der Erste Bank Laa aufzunehmen. Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung bei welcher Bank das Darlehen aufgenommen werden soll. Beschluss: die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig das Darlehen bei der Erste Bank Laa aufzunehmen und unterschreiben den Darlehensvertrag, vorbehaltlich der Genehmigung durch die NÖ Landesregierung.

To 4. Beschlussfassung über Auftragsvergabe Vollwärmeschutz Arzthaus

Frau Doktor Anger hat vom Bürgermeister einen Gesprächstermin verlangt. Der Bürgermeister holte den Vizebürgermeister zu dieser Besprechung dazu. Frau Doktor Angerer möchte von der Gemeinde ein Grundstück zur Verfügung gestellt haben, damit sie selber bauen kann. Der Bürgermeister teilte ihr mit, dass der Gemeinderat bereits überlegt hat, aber noch kein passendes Grundstück zur Verfügung steht. Am nächsten Tag sagte Frau Doktor Angerer, dass sie bei der Sanierung des Arzthauses dabei sein möchte, im nächsten Moment sagte sie aber, dass sie in die Wohnung nicht mehr einziehen möchte. Der Bürgermeister wollte bis morgen Freitag, 4.4. eine Mitteilung von ihr, ob die Gemeinde überhaupt mit der Sanierung beginnen soll. Frau Doktor Angerer schrieb einen Beschwerdebrief an die Ärztekammer. Der Bürgermeister telefonierte mit der Ärztekammer und legte den Sachverhalt und Standpunkt der Gemeinde dar. Heute schrieb Frau Doktor Angerer einen Brief an den Bürgermeister mit der Hoffnung, dass der Gemeinderat ihr einen Baugrund im Ort anbietet, der ihren Vorstellungen entspricht. Dazu sagt der Bürgermeister, dass in der heutigen Sitzung kein Grundankauf auf der Tagesordnung steht. Zur Fassadensanierung des Arzthauses wurden 3 Firmen um Anbote ersucht:

Fa. Pree € 40.989,60

Fa. Fenz Josef € 38.971,-- und

Fa. Fenz Jochen € 52.593,-- + Rollläden 12.588,-- + Dachbodendämmung € 4.860,--.

Fa. Hofmann hat ein Angebot für neue Dachrinnen und Dachübersteigung gelegt: € 12.933,--.

Da heute nicht feststeht, ob saniert werden soll, wird dieser Tagesordnungspunkt zurück gestellt. Die Gemeinderäte schlagen vor, Frau Dr. Angerer den Gemeindebauplatz in der KG. Kleinbaumgarten vor dem Sportplatz (Spielplatz) als Baugrund anzubieten. Dabei muss aber erst abgeklärt werden ob dieser Bauplatz nicht zu nahe an der Apotheke in Laa liegt, da dies zu einem Verlust der ärztlichen Hausapotheke führen würde.

To 5. a) Beschlussfassung über Benützungsvertrag Abwasserbeseitigungsanlage Kleinbaumgarten mit dem öffentlichen Wassergut

b) Genehmigung Vermessungsurkunde NÖ Landesregierung Abteilung BD3

a) Die NÖ Landesregierung Abt. Wassergut hat für die Inanspruchnahme und Einleitung in das öffentliche Wassergut von Regenwasserkanalleitungen mit Strang 47/3 und 47/4 einen Vertrag gesandt. Der Bürgermeister beantragt die Genehmigung und Unterfertigung dieses Vertrages mit dem öffentlichen Wassergut. Beschluss: der Vertrag wird genehmigt und unterschrieben. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Die Vermessungsurkunde und der Teilungsplan der Abteilung BD3 nach der Vermessung der L 3076 in der KG Gaubitsch wo Teile aus dem öffentlichen Gut herausgenommen werden, bzw. neu ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden, wird einstimmig genehmigt. Nach der Kundmachungfrist wird der Antrag auf grundbücherliche Durchführung dieses Teilungsplanes vom Amt der NÖ Landesregierung veranlasst werden. Der Bürgermeister beantragt die Zustimmung zum vorliegenden Teilungsplan GZ 50109. Beschluss: die Zustimmung wird einstimmig beschlossen.

To 6. Beratung und Beschlussfassung über Einfriedungsmauer Bauhof

Da im Vorjahr eine Palette Pflastersteine vom Bauhofgelände in das Grundstück von Hager Robert gefallen ist, wodurch der Gartenzaun und Thujen beschädigt wurden, fragte Herr Hager den Bürgermeister bis wann die Gemeinde die zugesagte Mauer errichten wird. In der Vorstandssitzung wurde vereinbart, eine Schalbetonmauer in Höhe von 1,80 – 2 m und eine weitere Box zu errichten. Dazu soll am 24.4.2014 eine Bauverhandlung abgehalten werden. Die Errichtungskosten betragen laut Kostenvoranschlag dazu am 24.4. Kosten laut Angebot der Fa. Schüller € 6.195,--. Beschlussfassung: Auftrag an Fa. Schüller unter Mitarbeit der Gemeindearbeiter. Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

To 7. Beschlussfassung über Wegwidmung der Parz. Nr. 810/4

Vom Grundstück Nr. 810/3 wurde vor einigen Jahren vereinbart, einen 4 m breiten Streifen für einen Weg abzutrennen. Ing. Lebloch hat im Vorjahr dazu einen Teilungsplan erstellt. Zur Ver-

anlassung der grundbücherlichen Durchführung ist ein Gemeinderatsbeschluss über diese Wegwidmung erforderlich. Deswegen beantragt der Bürgermeister die Beschlussfassung einer Wegwidmung für die Parzelle Nr. 810/4 in der KG. Altenmarkt und Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde Gaubitsch, KG. Altenmarkt. Beschluss: die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dieser Wegwidmung und Übernahme in das öffentliche Gut der KG Altenmarkt zu. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

To 8. Berichte und Diskussion

8.1. Ein Angebot über einen Defibrillator mit Finanzierung über die ortsansässigen Firmen ist eingelangt. Der Vertrag wurde abgeschlossen und die Firma HDW Sozial- und Öffentlichkeitswerbung GmbH mit der Sponsorenfindung beauftragt.

8.2. Herr Bgm. telefonierte mit Herrn Luxbacher wegen der Grabenausweitungsprojekte Förderzusage Biotopverbundprojekte Kommunalkredit 60 %, sowie weitere 30 % Förderung vom Wasserwirtschaftsfonds. Grundablöse im Mai und Baubeginn voraussichtl. im Juli 2014.

8.3. Siedlung Gaubitsch – An die Windschutzabteilung wurde ein Rodungsantrag gestellt im Zuge der Widmung für Siedlung Gaubitsch laut Herrn Fernsebner ist der Endtermin für die Windschutzrodung 31.12.2019.

8.4. Schulische Nachmittagsbetreuung – mit der Gemeinde Gnadendorf wurde über die Möglichkeit einer gemeinsamen Gruppe gesprochen. Bei Frau Schulleiterin Renate Schäffer meldeten sich 15 Personen aus der Gemeinde Gaubitsch vorläufig an. Gnadendorf wird die Kinder im Kindergarten Gnadendorf betreuen. In Gaubitsch wurde folgende Lösung in der 2. Besprechung gefunden: Am Morgen ab 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr ist eine Betreuung in der Schule möglich. Daher ist die Aufnahme einer Aufsichtsperson für 1 Stunde täglich notwendig. Es sollen Frau Popp oder Frau Krückl gefragt werden, ob diese bereit sind die Morgenaufsicht zu übernehmen. Am Nachmittag sollen die betreffenden Schulkinder im Kindergarten untergebracht werden können. Bei der Besprechung am Dienstag stellte sich heraus, dass die Zahl von 15 Personen nicht erreicht werden kann. Die Kosten für die Nachmittagsbetreuung betragen max. 90,-- € monatlich. Die Gemeinde müsste eine geschulte Person von 12.00 – 17.00 zur Verfügung stellen. Das Mittagessen hätte im Gasthaus zum Kirchenwirt eingenommen werden können. Kosten € 3,-- inkl. 1 Getränk.

Vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst kam eine Aussendung dass an Schulen bei den Schuluntersuchungen eine geeichte Waage zur Verfügung gestellt werden muss.

8.5. Altenmarkter Stromgleiter – derzeit gibt es 16 angemeldete Personen für dieses Stromgleiterprojekt. Um eine Kostendeckung zu erreichen kann die Gebühr pro gefahrenem km von € 0,10 auf € 0,15 angehoben werden. Für das Buchungssystem sollen keine zusätzlichen Kosten entstehen. Die Förderungen von Bund und Land hat Herr Hartmann festgestellt. Es ist jedoch geplant, um Kostendeckung erzielen zu können, auch die km-Gebühr für den Gaubitscher Stromgleiter auf € 0,15 pro gefahrenen km anzuheben.

8.7 Bühne Aktiv – Dach wurde abgeräumt und wird neu gelattet und neu eingedeckt. Bei der Mansarde im Hof wurde das Dach ebenfalls abgedeckt. Auch dieser Teil soll neu gelattet und neu gedeckt werden. **Theatersaal Sesselkauf – 200 Sessel á 35,-- = € 9.870,--.**

8.8 Gip NÖ: Am 1.4. fand eine Vorstellung um 9.00 Uhr in Stronsdorf statt. Der Bürgermeister, gf GR OV Dorn und Markus nahmen an dieser Vorstellung teil. Es sollen alle Straßen und Kreuzungen im Gemeindegebiet für einen digitalen Straßenplan erstellt werden.

8.9 Ing. Freudenberger hat einen Einbauplan für den **Regenwasserkanal Siedlung Gaubitsch** erstellt und Kostenvoranschläge für die Kanalrohre für die Siedlung Gaubitsch eingeholt: Fa. Jungwirth (Haba) € 58,-- /lfm x ca. 150 lfm. Betonfalzrohr € 66,80 nur 1 m lang 10.440,-- Lagerhaus

Fa. Fetter hat kein Angebot übermittelt.

GR Freudenberger beantragt einen Grundsatzbeschluss zu fassen, ob Kunststoffrohr oder Betonrohr angekauft wird. Kranentladegebühr pro to € 6,-- Jungwirth. Lagerhaus € 7.50

Der Bürgermeister sagt es wird in der 1. oder 2. Mai Woche eine Sitzung abgehalten wo wir das beschließen werden.

8.9 Laut schriftlicher Mitteilung der Waldviertel Bau soll am Montag 7.4. mit dem Bau der Wohnungen begonnen werden.

8.10 GR Satzer fragt ob bei ihm hinten ein Baum wegkommen muss. Der Bürgermeister sagt, dass die Bäume bei Satzer umgeschnitten werden können, da diese keinen sehr gesunden Eindruck mehr machen. Die Trauerweide beim FF-Haus Altenmarkt wurde ebenfalls wegen schlechtem Zustand umgeschnitten.

Heute wurde der Baum bei Walter Öfferl umgeschnitten. Leider riss das Seil und beschädigte den Gartenzaun bei Eisenhut Reinhard. Der Schaden wird von der Versicherung gedeckt.

zu To 9. – 14. Siehe nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 03.04.2014

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Vertreter der Parteien:

.....
Vzbgm. Werner Rohringer

.....
GR Franz Popp

.....
GR Mathilde Hager